

### 3 Wirtschaftsplan Wasserwerk 2018

#### 3.1 Vorbericht Wasserwerk

##### 3.1.1 Technischer Stand

###### Kernstadt Herzberg

Die Versorgung erfolgt aus den Wassergewinnungsanlagen "Nonnenwiese", "Brunnen I und IV / Pöhlder Becken". Aus dem Quellbereich "Borngrund" werden nur noch Wochenendhäuser und Viehweiden versorgt.

Aufgrund unterschiedlicher Höhenlagen sind vier Versorgungszonen eingerichtet:

- a) oberes Heuergebiet; Krankenhaus und Mühlenberg
- b) mittleres Heuergebiet und Langfast/Hüttufer
- c) Stadtbereich südlich der Dr.-Frössel-Allee
- d) Kastanienplatz und Auebereich mit dem Industrie- bzw. Gewerbegebiet

Die ehemalige fünfte Versorgungsebene "Beutersfeld" wurde aufgehoben und dem Bereich c) zugeordnet.

Das Speichervolumen der vier Hochbehälter beträgt:

- Papenberg neu	1.000 m <sup>3</sup>
- Papenberg alt	400 m <sup>3</sup> , nicht mehr nutzbar
- Zwischenpumpwerk Heuer	350 m <sup>3</sup>
- Amtmannsberg	1.000 m <sup>3</sup>
<hr/>	
<i>Gesamt</i>	<i>2.750 m<sup>3</sup></i>
	davon 2.350 m <sup>3</sup> z.Zt. nutzbar

Dieses Volumen reicht auch in Spitzenbedarfszeiten zur Versorgung mit einem Tagesbedarf aus.

Im Jahr 2011 wurden in der "Nonnenwiese" und im "Brunnen IV/Pöhlder Becken" neue zertifizierte UV-Anlagen eingebaut.

###### Ortschaft Scharzfeld

Auch hier sind wegen der unterschiedlichen Höhenlagen zwei Versorgungszonen eingerichtet:

- a) Hochbehälter Schulberg (Versorgung aus Quellen und Brunnen Bremketal)
- b) Hasenwinkel (Versorgung aus Goldbornquelle)
  - 1 Tiefbrunnen als Reserve (nur noch Notversorgung); 1 Tiefbrunnen an Stadt für Freibad abgegeben, Schneiequellen (nur noch Notversorgung)

Die Hochbehälter Schulberg (500 m<sup>3</sup>) und Hasenwinkel (300 m<sup>3</sup>) decken den jeweiligen Bedarf des zugeordneten Ortsbereichs für rund zwei Tage.

Die Desinfektion erfolgt seit 1995 durch UV-Bestrahlungsanlagen.

Im Jahr 2010 wurden im Hochbehälter Hasenwinkel und im Freibad Scharzfeld neue zertifizierte UV-Anlagen eingebaut.

## **Ortschaft Pöhlde**

Hier ist für den gesamten Ortsbereich nur eine Versorgungszone vorhanden, die aus dem Brunnen I / Pöhlder Becken auf direkte und über den Hochbehälter Rotenberg (500 m<sup>3</sup>) auf indirekte Weise versorgt wird.

Zwischen der Kernstadt und diesem Brunnen besteht ein Verbund, durch den ein Großteil der Brunnenförderung über das Pumpwerk Hottenberg in das Netz Herzbergs eingespeist wird. Für Notzeiten ist außerdem ein Verbundsystem zwischen Herzberg, Pöhlde, den Stadtwerken Bad Lauterberg und der EEW Duderstadt vorhanden.

Seit Herbst 1997 ist die neue Aufbereitungsanlage für den Brunnen IV / Pöhlder Becken in Betrieb. So können die dort auftretenden Trübungen vermieden und die Trinkwasserversorgung langfristig gesichert werden.

## **Ortschaft Sieber**

Das Rohwasser wird durch Uferfiltration der Goldenke-Bäche gewonnen, nach Kiesfeldfiltration der Filterstation im Hochbehälter zugeführt und dort entsäuert. Aufgrund der Novellierung der Trinkwasserverordnung in 1991 wurde im August 1996 die Silberungs- und Chlordesinfektion durch eine UV-Entkeimungsanlage ersetzt. Im Jahr 2013 wurde eine neue zertifizierte UV-Anlage eingebaut.

Das Speichervolumen mit 400 m<sup>3</sup> deckt den Bedarf für ca. drei Tage für die zwei Versorgungszonen:

- a) untere Zone (An der Sieber 1 - 99)
- b) obere Zone (übriger Ortsbereich) über Druckerhöhungsstation

## **Ortschaft Lonau**

Die Wassergewinnung erfolgt aus der großen Lonau per Uferfiltration, Kiesfeldfiltration und Entsäuerung in der Filteranlage. Die bisherige Desinfektion durch Silberung wurde ebenfalls im August 1996 durch eine UV-Entkeimung ersetzt.

Im Jahr 2010 wurde eine neue zertifizierte UV-Anlage eingebaut.

Den verschiedenen Versorgungszonen dienen die Hochbehälter:

- a) 100 m<sup>3</sup> für die untere Versorgungsebene
- b) 200 m<sup>3</sup> für die obere Versorgungsebene

Gewöhnlich decken diese Speicher den Bedarf für etwa drei Tage. In längeren Frost- oder Trockenzeiten kam es allerdings schon zu Engpässen in der Rohwassergewinnung, so dass über die Speicher ein Wochenausgleich erfolgen musste.

## Allgemein

Zur langfristigen Sicherung der Rohwasserqualität wurde 1996 mit dem Staatlichen Amt für Wasser und Abfall, Göttingen (später Bezirksregierung Braunschweig, jetzt NLWKN), ein Vertrag über landwirtschaftliche Zusatzberatung abgeschlossen. Im Rahmen dieses Projektes fungieren die Städtischen Betriebe der Stadt Herzberg am Harz seit 2007 als Koordinator.

Diese Funktion wurde zum 01.07.2013 an die HarzEnergie Netz GmbH abgegeben.

### 3.1.2 Wirtschaftlicher Stand

Der Netto-Trinkwasserpreis entwickelte sich, zuletzt durch Ratsbeschluss vom 15.07.2015, wie folgt:

	Preis je m <sup>3</sup>	monatliche Grundgebühr *
bis 30.09.1987	1,15 DM	4,00 DM
ab 01.10.1987	1,30 DM	6,00 DM
ab 01.01.1992	1,55 DM	8,00 DM
ab 01.10.1992	1,90 DM	8,00 DM
ab 01.10.1993	2,25 DM	8,00 DM
ab 01.10.1994	2,60 DM	8,00 DM
<b>ab 01.10.2001</b>	<b>2,50 DM</b>	<b>8,00 DM</b>
<b>ab 01.10.2002</b>	<b>1,28 €</b>	<b>4,09 €</b>
<b>ab 01.10.2015</b>	<b>1,38 €</b>	<b>5,00 €</b>

\* bei einer Uhrenleistung von 3/5 m<sup>3</sup>

Die Finanzierung der Investitionen ist auch künftig von den erreichbaren Umsatzerlösen abhängig. Diese hängen vom Wasserverbrauch ab, wobei in den Folgejahren weiterhin mit einem Rückgang der Verbrauchsmengen zu rechnen ist (ca. 1% pro Jahr).

Der Jahresüberschuss im Jahr 2018 wird bei etwa 17.300,-- € liegen.

Für die Gesamtinvestitionen sowie den Kapitaldienst stehen somit inklusive Abschreibungen, Beiträgen sowie Entnahmen aus Rücklagen 977.600,-- € zur Verfügung. Darin enthalten ist eine Darlehensaufnahme für die Übernahme des Betriebsgebäudes in der Juesholzstraße vom derzeitigen Verpächter. Mit diesem wurde ein entsprechender Kaufvertrag abgeschlossen, wobei der Kaufpreis über eine Laufzeit von 25 Jahren zu tilgen und zu verzinsen ist.

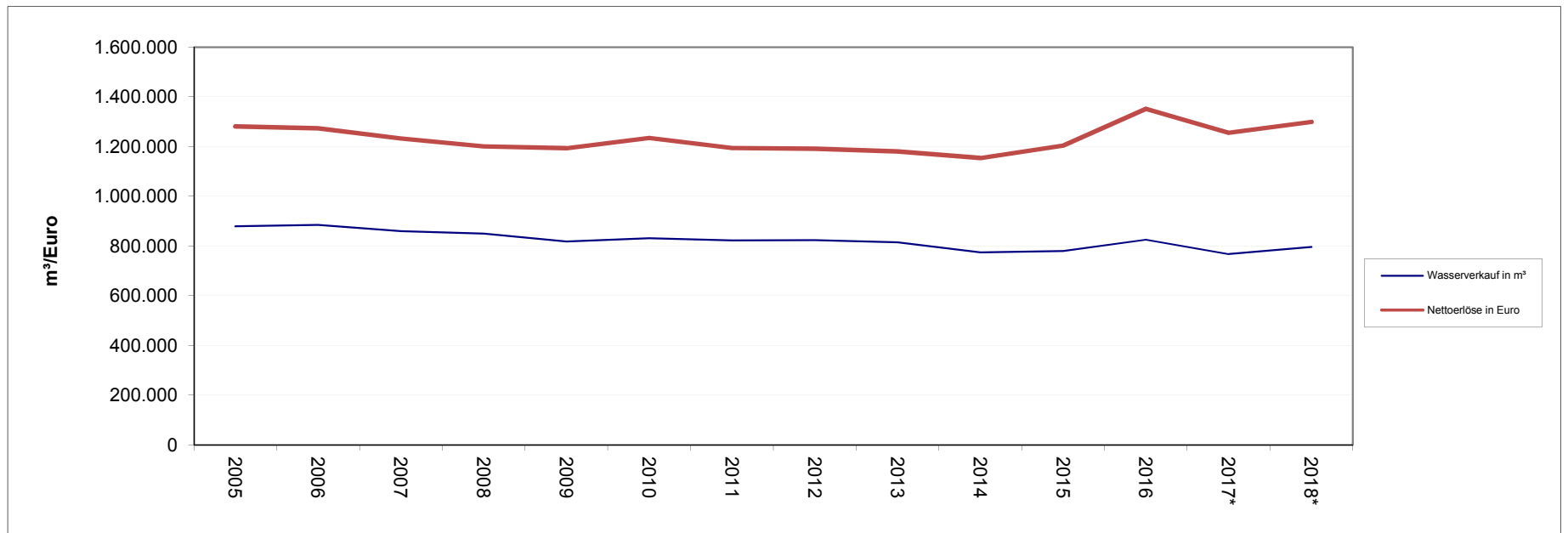
Für Nettoinvestitionen sind in 2018 942.100,-- €, in 2019 446.000,-- €, in 2020 196.000,-- € und in 2021 500.000,-- € vorgesehen.

Diese betreffen hauptsächlich den Erwerb des Betriebsgebäudes inkl. notwendiger Umbauarbeiten, die Sanierung der Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen in Sieber, Netzsanierungen im Schlesierweg und im Pommernweg sowie der Transportleitung vom Hochbehälter Hasenwinkel und die Einrichtung eines Prozessleitsystems.

**3.1.3 Statistische Angaben**  
**3.1.3.1 Wasserverkauf/Erlöse**

Jahr	Gesamt	Verkäufe in m <sup>3</sup>							Nettoerlöse in €
		Herzberg	davon an Industrie	Scharzfeld	Pöhlde	Sieber	Lonau	Abgabe an Hattorf	
2005	878.937	548.540	17.036	82.923	90.824	30.408	14.727	111.515	1.280.993
2006	883.961	544.785	18.000	82.189	88.674	28.624	14.883	124.806	1.272.667
2007	858.803	527.031	16.574	73.662	89.598	27.441	14.280	126.791	1.232.077
2008	849.099	521.094	17.555	72.622	88.064	26.541	13.725	127.053	1.200.380
2009	817.661	494.618	16.359	72.820	88.828	27.323	12.833	121.239	1.193.152
2010	831.034	519.230	18.696	73.851	87.554	25.009	12.913	112.477	1.234.295
2011	821.826	502.865	17.886	74.791	85.693	23.073	12.335	123.069	1.194.004
2012	822.984	493.972	17.650	74.585	87.734	23.538	12.326	130.829	1.190.976
2013	814.193	486.508	18.347	69.983	86.537	23.103	12.176	135.886	1.180.370
2014	773.857	479.592	17.712	67.345	84.406	22.034	12.038	108.442	1.154.027
2015	779.692	468.602	13.275	68.802	83.732	20.355	12.247	125.954	1.204.364
2016	825.768	495.298	14.057	72.760	86.419	21.806	12.538	136.947	1.351.410
2017*	767.200	467.100	13.100	65.500	81.900	21.300	11.400	120.000	1.255.400
2018*	795.400	485.600	13.900	71.400	84.700	21.400	12.300	120.000	1.299.300

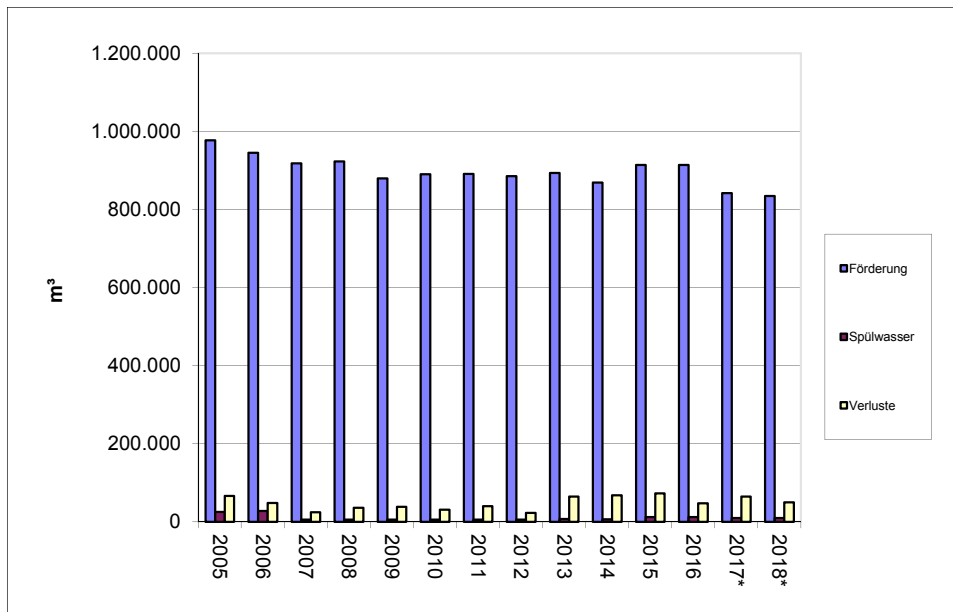
\* Schätzwerte



### 3.1.3.2 Wasserförderung / -verluste

Jahr	Förderung m <sup>3</sup>	Spülwasser* m <sup>3</sup>	Verluste m <sup>3</sup>	Verluste in %
2005	977.189	25.706	66.596	6,82%
2006	945.247	28.367	48.876	5,17%
2007	918.044	5.950	25.184	2,74%
2008	923.316	5.950	36.489	3,95%
2009	879.952	5.950	39.169	4,45%
2010	890.475	5.950	31.354	3,52%
2011	891.301	5.950	40.247	4,52%
2012	885.550	5.950	22.902	2,59%
2013	893.484	7.450	65.132	7,29%
2014	868.855	7.050	68.667	7,90%
2015	913.968	13.000	73.072	8,00%
2016	914.034	13.000	47.814	5,23%
2017*	842.000	10.000	65.000	7,72%
2018*	835.000	10.000	50.000	5,99%

\* Schätzwerte



### 3.1.3.3 Wasserrechte / Wasserschutzgebiete

Anlage in Gemarkung	a) Wasserrecht bis b) Schutzgebiet	Rechtscharakter	Erlaubte Jahresmenge	Ortsbereich	Wasserbuch	Kapazität max. m³/h
Tiefbrunnen I und II Pöhde	a) 31.12.2017 b) Gutachten 1992	Bewilligung vom 01.07.1993	750.000	Pöhde und Herzberg	Bez.-Reg. Braunschweig Az.: 502.62011 OHA 2	80
Tiefbrunnen III und IV Pöhde	seitens Wasserwerk nicht mehr verfolgt	Gutachten ist in Auftrag gegeben,		Wasserrechtsverfahren läuft		80
4 Brunnen Nonnenwiese Hörden	a) 30.06.2028 b) Gutachten 1995	Bewilligung vom 08.04.1998	620.500	Kernstadt Herzberg	62016-1102(530)	100
Harzquellen	nur noch für Ferienhäuser und Weiden sowie Notversorgung, z. Zt. keine Einspeisung mehr ins Netz					
6 Sickerleitungen 2 Tiefbrunnen Lauterberg und Scharzfeld Forst	a) 31.12.2028 b) Antrag 1963	Bewilligung vom 05.04.2000	125.000	Scharzfeld	Az: 60.7.1-657-28-0002BP99 Wasserbuch 62016-02-1368 vom 23.05.2000	14
Uferfiltration Goldenkebach Sieber-Forst	a) 31.08.2043 b) unbefristet	Bewilligung vom 10.09.2013	37.000	Sieber	Landkreis Osterode Az. II.6/657-28-726-2013	13
Uferfiltration und Bach- entnahme Große Lonau Herzberg-Forst	a) 31.12.2043 b) unbefristet	Bewilligung vom 10.09.2013	17.300	Lonau	Landkreis Osterode Az. II.6/657-28-727-2013	7,2

### 3.1.3.4 Werksanlagen, Einwohner

Betriebsvorrichtungen	Kernstadt	Scharzfeld	Pöhlde	Sieber	Lonau	gesamt
Brunnen/Reservebrunnen	4	2	4	0	0	10
davon in Betrieb	4	1	2	0	0	7
Quellen und Sammelschächte	3	8	0	1	5	17
Ufergewinnung	0	0	0	2	1	3
Pumpen	15	2	10	3	2	32
davon in Reserve	3	0	2	0	0	5
Behälter	3	2	1	1	2	9
HB-Speichervolumen in m <sup>3</sup>	2.300	800	500	400	300	4.300
Rohrnetz-km	81,208	19,733	19,967	6,219	5,316	132,443
Anzahl Anschlüsse	2.812	532	714	254	157	4.469
Wassermähler im Netz	2.978	579	754	258	160	4.729
Schieber im Netz	524	163	124	30	16	857
Hydranten im Netz	448	76	92	49	20	685
Einwohner 31.12.2016	9.749	1.752	2.146	593	347	14.587

## 3.2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018

### 3.2.1 Erfolgsplan

Die Aufwendungen für Material und Fremdleistungen werden 2018 gegenüber der Planung des Vorjahres steigen. Grund hierfür sind zum einen die weiterhin steigenden Energiekosten und zum anderen die höher einzuschätzenden Instandsetzungsaufwendungen, bei denen die Entsorgungskosten für Bodenaushub (für Hausanschlüsse und Netzsanierungen unter 100 m Länge) zu steigenden Kosten führen. Durch vermehrte Wasseranalysen ist mit einem entsprechend über dem Vorjahresniveau liegenden Planansatz zu rechnen.

Die Personalkostenplanung berücksichtigt die tarifliche Entwicklung. Ferner wurde die Stelle eines zunächst aus der Ausbildung übernommenen und jetzt ausgeschiedenen technischen Mitarbeiters inzwischen neu besetzt. Dies wirkt sich in 2018 erstmals für ein volles Jahr auf die Personalkosten aus.

Die Abschreibungen ergeben sich aus Abschreibungen des Altbestandes an Anlagevermögen und aus den geplanten Investitionen und entsprechen voraussichtlich dem im Vorjahr geplanten Niveau.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen werden die Planwerte aus 2017 unterschreiten, da durch den Kauf des Betriebsgebäudes in der Juesholzstraße 2A ab Juni 2018 keine Mietaufwendungen mehr anfallen. Stattdessen sind hierfür Zinsaufwendungen eingeplant, die sich aus der Ablösung des Kaufpreises über vertraglich vereinbarte 25 Jahre Laufzeit ergeben.

Die Umsatzerlöse wurden auf der Preisbasis von 1,38 €/m<sup>3</sup> und die Grundgebühren bei einem Zähler der Größe bis 5 m<sup>3</sup>/h von 5,-- € monatlich bei der Annahme eines Absatzes von rund 675.300 m<sup>3</sup> berechnet. Der Wasserverbrauch ist auch künftig rückläufig, wobei ein Rückgang um jährlich etwa 1% angenommen wird. Die Steigerung in 2016 beruhte auf einem sehr trockenen Sommer, was als einmaliger Effekt einzustufen ist.

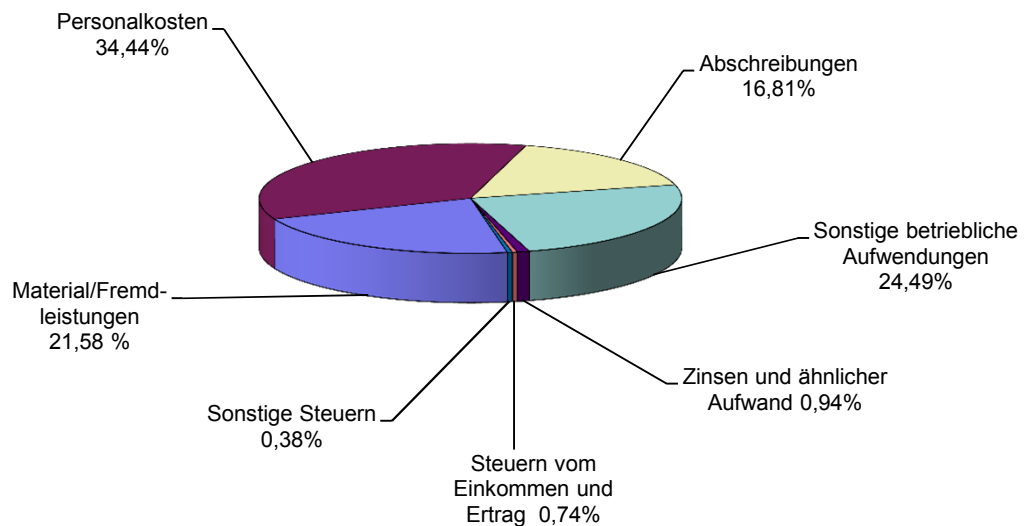
Die Stadt erhält gemäß Konzessionsvereinbarung einen Rabatt von 10% auf den Verbrauch öffentlicher Einrichtungen (ca. 9.700 m<sup>3</sup>).

Aus dem Wasserverkauf an die Samtgemeinde Hattorf am Harz wurde ein Erlös auf der Basis 120.000 m<sup>3</sup> zu 0,60 € angenommen.

Die übrigen betrieblichen Erträge überschreiten wegen der mit den anderen Eigenbetrieben abzurechnender Verwaltungskosten und gestiegener Auftragsleistungen die Vorjahresplanung. Weiterhin wurden Mieteinnahmen eingeplant, da voraussichtlich ein Teil des Betriebsgebäudes an einen Dritten zur Nutzung als Lagerfläche verpachtet werden kann.



### Geplante Aufwendungen des Wasserwerks 2018



### 3.2.2 Vermögensplan

Die Netto-Investitionen betreffen unter anderem den Kauf und den Umbau des Betriebsgebäudes in der Juesholzstraße 2A, wobei vorgesehen ist, einen Teil des Gebäudes an einen Dritten als Lagerfläche zu verpachten, wodurch eine Beteiligung an der Investition erreicht werden kann.

Ferner ist die Sanierung der Quelfassung und der Filteranlage in Sieber geplant.

Im Bereich Ortsnetz- und Transportleitungen sollen der Schlesierweg, der Pommernweg und die Transportleitung vom Hochbehälter Hasenwinkel in 2018 erneuert werden.

Die Einrichtung eines Prozessleitsystems sowie der Ersatz der alten Telefonanlage durch IP-Telefonie, ein Zeiterfassungssystem und der Anteil der Städtischen Betriebe am vom städtischen Haushalt zu beschaffenden Konsolidierungsprogramm im Rahmen des von der Stadt aufzustellenden Konzernabschlusses sind weitere geplante Maßnahmen.

Für den Ersatz eines Kfz sowie abgängiger Betriebs- und Geschäftsausstattung, den Wechsel von Groß- und Verbundzählern sowie die Ersterstellung von Hausanschlüssen sind ebenfalls bedarfsabhängig Mittel vorgesehen.

### 3.3 Erfolgsplan 2018

<b>Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz</b>  <b>- Erfolgsplan -</b>	<b>Erfogsplan</b>		<b>Ergebnis</b>
	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.306.400,00</b>	<b>1.263.600,00</b>	<b>1.366.068,26</b>
Wasserverkauf an Haushalte und Kleingewerbe JVA	910.900,00	872.600,00	929.168,27
Grundgebühren JVA	292.700,00	289.600,00	292.749,50
Wassergeldabschläge JVA	0,00	0,00	11.296,34
Wasserverkauf Abgrenzung JVA	0,00	0,00	12.211,90
Wasserverkauf Grossabnehmer	19.200,00	18.100,00	19.398,66
Grundgebühren Grossabnehmer	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Wasserverkauf Einzelkunden	600,00	1.200,00	619,32
Grundgebühren Einzelkunden	100,00	100,00	65,00
Wasserbereitstellungsgebühr	2.700,00	2.700,00	2.696,00
Wasserverkauf an die Samtgemeinde Hattorf	71.600,00	69.600,00	81.704,55
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	7.100,00	8.200,00	14.658,72
<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700,00</b>
<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>45.000,00</b>	<b>41.700,00</b>	<b>43.007,98</b>
<b>Andere betriebliche Erträge</b>	<b>128.700,00</b>	<b>102.800,00</b>	<b>129.646,87</b>
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertber.	0,00	0,00	725,10
Erträge aus Leistungen an Dritte	31.400,00	21.300,00	26.953,65
Erträge aus Leistungen an die Stadt	1.000,00	800,00	1.031,88
Erträge aus Leistungen an andere städtische Betr.	2.400,00	1.000,00	5.498,68
Hydrantenkostenpauschale	12.800,00	12.800,00	12.782,30
Standrohrmieten	400,00	500,00	712,62
Verwaltungsgebühren	100,00	100,00	270,00
Verwaltungskostenanteile städtische Betriebe	75.000,00	60.600,00	75.396,57
Mahngebühren	3.600,00	3.800,00	3.239,18
Schadenersatzleistungen	300,00	200,00	1.225,47
Steuererstattungen	0,00	0,00	106,77
Ertr. aus der Aufl. von Rechnungsabgrenzungsposten	1.700,00	1.700,00	1.704,65
<b>Material/Fremdleistungen</b>	<b>315.900,00</b>	<b>288.900,00</b>	<b>354.648,62</b>
Strombezug Produktion	106.000,00	102.200,00	103.519,08
Treibstoffverbrauch	5.500,00	5.000,00	5.224,32
Verbrauch Filtermaterial	2.500,00	1.900,00	3.698,00
Bau- und Installationsmaterial - Lagerentnahmen	27.500,00	28.100,00	27.492,05
Bau- und Installationsmaterial - Direktverbrauch	3.800,00	3.900,00	3.904,40
Kleinwerkzeuge	1.800,00	1.500,00	2.651,15
Ersatzteile	6.000,00	8.000,00	5.774,24
Sonstige Verbrauchsmaterialien	16.200,00	12.300,00	17.209,18
Hauswasserzähler	15.200,00	12.100,00	31.095,27
Instandhaltung/Instandsetzung	110.000,00	100.000,00	133.643,89
Wasseranalysen	21.400,00	13.900,00	19.145,12
Inventur-Differenzen, AfA Vorräte etc.	0,00	0,00	1.291,92
<b>Personalkosten</b>	<b>518.000,00</b>	<b>482.200,00</b>	<b>467.573,77</b>
Löhne	305.200,00	272.000,00	269.155,27
Aushilfslöhne	8.000,00	8.000,00	7.662,74
Gehälter	79.100,00	80.700,00	72.126,04
Beamtenbezüge	10.300,00	10.100,00	9.747,77
AG-Anteil zur gesetzl. Sozialvers. Lohnempfänger	60.700,00	54.200,00	57.784,46
AG-Anteil zur gesetzl. Sozialvers. Gehaltsempfänger	15.700,00	16.100,00	14.424,72
Beiträge zur Versorgungskasse	5.100,00	5.400,00	5.038,53
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.700,00	3.500,00	3.630,56
Aufwendungen z. Altersversorgung Lohnempfänger	21.500,00	21.800,00	16.971,10

Aufwendungen z. Altersversorgung Gehaltsempfänger	5.500,00	6.500,00	4.820,66
Beihilfen und andere Zuwendungen	3.200,00	3.900,00	6.211,92
<b>Abschreibungen</b>	<b>245.900,00</b>	<b>247.800,00</b>	<b>225.782,56</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>358.200,00</b>	<b>364.800,00</b>	<b>376.137,17</b>
Verluste aus Anlagenabgang	0,00	200,00	0,00
Konzessionsabgabe	112.400,00	111.800,00	106.468,71
Mieten und Pachten	8.900,00	24.200,00	24.276,52
Nebenkosten	5.700,00	6.800,00	5.220,90
Beiträge zu Verbänden etc.	2.600,00	2.500,00	2.658,58
Anerkennungsgebühren, Nutzungsentgelte	500,00	400,00	454,51
Wasserförderabgabe	68.500,00	67.800,00	68.415,52
Zusatzberatung Landwirtschaft	5.600,00	4.800,00	4.778,87
Mieten und Kosten für die EDV	42.900,00	40.000,00	45.380,45
Versicherungsbeiträge	12.900,00	10.600,00	12.634,95
Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	3.200,00	3.900,00	3.285,78
Postaufwand, Fernsprechkosten etc.	11.800,00	12.600,00	11.389,01
Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntmachungen etc.	600,00	400,00	388,11
Reisekosten	800,00	1.000,00	1.577,84
Bewirtungskosten	100,00	100,00	20,28
Prüfungs- und Beratungskosten	7.100,00	10.000,00	5.236,25
Fremdreparaturen	2.200,00	1.200,00	4.123,27
Entsorgungskosten	500,00	2.000,00	-186,80
Sonstige Fremdleistungen	4.000,00	2.200,00	4.062,01
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	59.500,00	53.800,00	58.927,36
Arbeitskleidung	1.700,00	1.800,00	2.943,24
Arbeitsschutz/arbeitsmedizinischer Dienst	2.500,00	3.000,00	3.994,19
Fort- und Weiterbildung	4.000,00	3.500,00	9.790,85
Sonstige Aufwendungen	200,00	200,00	296,77
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>	<b>193,49</b>
<b>Zinsen und ähnlicher Aufwand</b>	<b>13.700,00</b>	<b>4.900,00</b>	<b>5.431,47</b>
<b>Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>28.400,00</b>	<b>19.800,00</b>	<b>108.643,01</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>5.500,00</b>	<b>2.900,00</b>	<b>29.927,99</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.400,00</b>	<b>5.373,76</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17.300,00</b>	<b>11.500,00</b>	<b>73.341,26</b>

### 3.4 Vermögensplan 2018

<b>Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz</b>  <b>- Vermögensplan -</b>	<b>Vermögensplan</b>		<b>Ergebnis</b>
	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Jahresergebnis	17.300,00	11.500,00	73.341,26
Abschreibungen	245.900,00	247.800,00	225.782,56
Entnahmen aus Rücklagen	139.400,00	373.900,00	0,00
Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	2.579,36
Veränderungen Aktiva/Passiva, Einzahlungen aus Anlagenabgang	100.000,00	0,00	84.178,59
Darlehensaufnahmen	475.000,00	0,00	0,00
<b>Verfügbare Mittel insgesamt</b>	<b>977.600,00</b>	<b>633.200,00</b>	<b>385.881,77</b>
Wasserrechte, Konzessionen, immat. Wirtsch.güter	0,00	0,00	19.177,11
Grundstücke und Bauten	549.000,00	100.000,00	1.809,83
Wassergewinnungs-, Förderungs- u. Aufber.anlagen	150.000,00	0,00	53.214,52
Speicheranlagen	0,00	250.000,00	53.140,50
Ortsnetzleitungen	125.000,00	200.000,00	74.811,47
Transportleitungen/Steueranlagen	50.000,00	0,00	44.208,71
Hausanschlüsse	10.000,00	10.000,00	5.694,44
Messeinrichtungen	5.000,00	5.000,00	863,87
Fahrzeuge	20.000,00	20.000,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.100,00	26.800,00	13.735,79
<b>Netto-Investitionen</b>	<b>942.100,00</b>	<b>611.800,00</b>	<b>266.656,24</b>
Ertragszuschüsse	7.100,00	8.200,00	12.260,00
Darlehensstilgungen	28.400,00	13.200,00	22.144,09
Darlehensumschuldungen	0,00	0,00	0,00
Veränderungen Aktiva/Passiva	0,00	0,00	84.821,44
<b>Benötigte Mittel insgesamt</b>	<b>977.600,00</b>	<b>633.200,00</b>	<b>385.881,77</b>

### 3.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021

<b>Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz</b>						
<b>- Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -</b>		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Erfolgsplan</b>						
Umsatzerlöse		1.263.600,00	1.306.400,00	1.301.700,00	1.297.000,00	1.293.000,00
Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen		41.700,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
Andere betriebliche Erträge		102.800,00	128.700,00	128.700,00	128.700,00	128.700,00
Zinsen und ähnliche Erträge		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>		<b>1.408.400,00</b>	<b>1.480.100,00</b>	<b>1.475.400,00</b>	<b>1.470.700,00</b>	<b>1.466.700,00</b>
Material/Fremdleistungen		288.900,00	315.900,00	318.600,00	330.600,00	332.000,00
Personalkosten		482.200,00	518.000,00	520.000,00	526.600,00	532.300,00
Abschreibungen		247.800,00	245.900,00	245.300,00	244.700,00	244.100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen		364.800,00	358.200,00	360.000,00	362.000,00	369.000,00
Zinsen und ähnlicher Aufwand		4.900,00	13.700,00	12.700,00	11.700,00	10.700,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag		2.900,00	5.500,00	3.000,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern		5.400,00	5.600,00	5.600,00	0,00	0,00
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>1.396.900,00</b>	<b>1.462.800,00</b>	<b>1.465.200,00</b>	<b>1.475.600,00</b>	<b>1.488.100,00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsplan</b>		<b>11.500,00</b>	<b>17.300,00</b>	<b>10.200,00</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>-21.400,00</b>
<b>Vermögensplan</b>						
Jahresergebnis		11.500,00	17.300,00	10.200,00	-4.900,00	-21.400,00
Abschreibungen		247.800,00	245.900,00	245.300,00	244.700,00	244.100,00
Entnahmen aus Rücklagen		373.900,00	139.400,00	227.000,00	0,00	285.600,00
Baukostenzuschüsse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Anlagenabgang/Aktiv-Passiv-Änderungen		0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Darlehensaufnahme		0,00	475.000,00	0,00	0,00	29.000,00
<b>Verfügbare Mittel insgesamt</b>		<b>633.200,00</b>	<b>977.600,00</b>	<b>482.500,00</b>	<b>239.800,00</b>	<b>537.300,00</b>
Wasserrechte, Konzessionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten		100.000,00	549.000,00	30.000,00	26.000,00	30.000,00
Wassergewinnungs-, Förderungs- u. Aufber.anlagen		0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
Speicheranlagen		250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	300.000,00
Ortsnetzleitungen		200.000,00	125.000,00	121.000,00	125.000,00	125.000,00
Transportleitungen/Steueranlagen		0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
Hausanschlüsse		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Messeinrichtungen		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Fahrzeuge		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.800,00	33.100,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
<b>Netto-Investitionen</b>		<b>611.800,00</b>	<b>942.100,00</b>	<b>446.000,00</b>	<b>196.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
Ertragszuschüsse		8.200,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	5.800,00
Darlehensstilgungen		13.200,00	28.400,00	29.400,00	30.400,00	31.500,00
Darlehensumschuldungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsübertrag		0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
<b>Benötigte Mittel insgesamt</b>		<b>633.200,00</b>	<b>977.600,00</b>	<b>482.500,00</b>	<b>239.800,00</b>	<b>537.300,00</b>

### 3.6 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016

<b><i>Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz</i></b>			<b>Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>1.399.552,47</b>	<b>1.239.903,12</b>
<b>2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>		<b>-700,00</b>	<b>1.200,00</b>
<b>3. Aktivierte Eigenleistungen</b>		<b>43.007,98</b>	<b>21.295,08</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>96.162,66</b>	<b>73.715,09</b>
<b>5. Materialaufwand/Fremdleistungen</b>		<b>354.648,62</b>	<b>337.903,31</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	201.859,61		160.877,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	152.789,01		177.025,52
<b>6. Personalaufwand</b>		<b>467.573,77</b>	<b>416.188,54</b>
a) Löhne und Gehälter	358.691,82		330.960,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	108.881,95		85.228,30
<b>7. Abschreibungen</b>		<b>221.361,82</b>	<b>225.593,29</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>385.931,67</b>	<b>328.085,56</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>193,49</b>	<b>843,77</b>
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>5.431,47</b>	<b>6.530,64</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		<b>29.927,99</b>	<b>6.397,52</b>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>73.341,26</b>	<b>16.258,20</b>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>73.341,26</b>	<b>16.258,20</b>

## Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz

<u>Aktiva</u>	2016 Euro	2015 Euro	<u>Passiva</u>	2016 Euro	2015 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	2.263.821,42	2.263.821,42
1. Wasser- und Nutzungsrechte, Software	68.224,67	56.752,12	<i>II. Gewinnvortrag</i>	1.468.321,86	1.452.063,66
<i>II. Sachanlagen</i>			<i>III. Jahresüberschuss</i>	73.341,26	16.258,20
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	348.147,24	368.210,19		3.805.484,54	3.732.143,28
2. Wassergewinnungsanlagen	142.550,45	115.467,37	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	46.342,00	58.602,00
3. Verteilungsanlagen	2.198.444,80	2.182.218,88	<b>C. Rückstellungen</b>		
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.194,25	79.337,08	1. Steuerrückstellungen	5.900,00	0,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	74.605,05	62.465,76	2. sonstige Rückstellungen	42.200,00	22.800,00
	2.838.941,79	2.807.699,28		48.100,00	22.800,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<i>I. Vorräte</i>			1. gegenüber Kreditinstituten	102.379,16	124.523,25
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.035,23	52.320,68	2. aus Lieferungen und Leistungen	124.251,46	103.127,68
2. Fertige Erzeugnisse	3.100,00	3.800,00	3. sonstige	1.977,89	2.352,82
	64.135,23	56.120,68		228.608,51	230.003,75
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11.922,26	13.626,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.141,09	107.825,67			
2. Forderungen an die Gemeinde	1.019.615,30	934.793,86			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	93.525,13	81.959,56			
	1.151.281,52	1.124.579,09			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	17.874,10	12.024,77			
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.140.457,31</b>	<b>4.057.175,94</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>4.140.457,31</b>	<b>4.057.175,94</b>